



An der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ist im Programm der **Hightech Agenda Bayern** im Rahmen der **Säule KI** an der Fakultät Wirtschaftsinformatik & Angewandte Informatik ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für

eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)
der Bes.-Gr. W3 für

Computational Social Science und Künstliche Intelligenz

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet der (Wirtschafts-)Informatik mit dem Schwerpunkt künstliche Intelligenz im Bereich Computational Social Science in Forschung und Lehre vertreten. Die Stelle ist der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik zugeordnet.

Gesucht werden exzellente Bewerber bzw. Bewerberinnen, die auf zwei oder mehr der folgenden Gebiete mit Bezug zur Denomination methodisch und wissenschaftlich ausgewiesen sind: Netzwerkanalyse; Netzwerktheorie; Modellierung und Analyse soziotechnischer Systeme, Prozesse und Mechanismen; Analyse kontemporärer Mediensysteme, insbes. Social Media; Interdisziplinäre empirische/ theoretische Forschung an der Schnittstelle zwischen Sozialwissenschaft und Informatik; Textanalyse; Daten- und Informationsqualität nutzergenerierter Inhalte; agentenbasierte Modellierung und Simulation; Entwicklung und Anwendung von Verfahren der KI und des Maschinellen Lernens (z.B. Deep Learning, Reinforcement Learning, Transfer Learning).

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und mit interdisziplinären Forschungsk Kooperationen werden erwartet. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation mit den Fakultäten wird gewünscht, ebenso eine Kooperation im KI-Netzwerk Bayern.

Die Mitwirkung am Lehrangebot in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät ist Bestandteil der Dienstaufgaben. Die Beteiligung am Ausbau der Studiengänge, an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung an und internationalen Austauschprogrammen wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und darüber hinaus zusätzliche wissenschaftliche Leistungen. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb der Hochschule erbracht sein können, nachgewiesen oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (zu begründeten Ausnahmen vgl. Art. 60 Abs. 3 Satz 2 BayHIG).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher

Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Sie fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität ist Mitglied im regionalen Dual Career Netzwerk (DCNN). Sie unterstützt Partnerinnen und Partner von neu berufenen Professorinnen und Professoren. Ausführliche Informationen finden Sie auf den Seiten des Dual Career Netzwerk Nordbayern (<http://www.dualcareer-nordbayern.de/>).

Bewerbungen aus dem Ausland werden ausdrücklich begrüßt. Die Fähigkeit und Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden vorausgesetzt. Grundsätzlich sind deutsche Sprachkenntnisse Voraussetzung für die Einstellung; im Einzelfall können Lehrveranstaltungen in den ersten beiden Jahren auch ausschließlich in englischer Sprache angeboten werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei (Lebenslauf, Verzeichnis der Publikationen und Lehrveranstaltungen, Kopien von Zeugnissen und Urkunden) sind in digitaler Form in deutscher oder englischer Sprache bis zum **19.04.2024** an den Dekan der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 96045 Bamberg (bewerbungen.wiai@uni-bamberg.de) zu richten. Für inhaltliche Rückfragen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Thorsten Staake per Mail (thorsten.staake@uni-bamberg.de).